

# Der Autofrühling ist da!

Alle Jahre wieder: Heuer öffnete der legendäre Automobil-Salon vom 06. bis zum 16. März 2014 in Genf seine Türen. Rund 250 Aussteller stellten auf dem Messegelände „Palexpo“ ihre Neuheiten vor mehr als 700.000 Besuchern vor. Rund 65 Medienkonferenzen standen auf dem Programm der zwei Pressetage, die traditionell den Publikumstagen vorausgehen. Ein Marathon für die mehr als zahlreichen Medienvertreter. Wir waren vor Ort mit dabei, um uns über die neuesten Trends im Bereich automobiler Zukunft respektive Gegenwart zu informieren und auch noch die „Le Mans-Historie“ in Augenschein zu nehmen.

Eine steigende Nachfrage nach sauberen Fahrzeugen, wachsendes Umweltbewusstsein seitens der Kfz-Hersteller und die Einführung der CO<sub>2</sub>-Emissionsvorschriften hat die Automobilindustrie nachhaltig dazu bewogen, die Entwicklung alternativer, umweltfreundlicher und sparsamer Technologien in Riesenschritten voranzutreiben. In den vergangenen Jahren hat die Automobilindustrie nicht nur der globalen Finanzkrise standhaft getrotzt, sondern auch ihre Produkte konsequent weiterentwickelt und den Wünschen der Konsumenten nach einer umweltbewussteren Individualmobilität



Rechnung getragen. Das Thema „GREEN PLEASE“ steht nach wie vor bei fast allen Produzenten und Zulieferern auf der Agenda ganz oben, wie uns hochrangige Automanager am Rande von diversen Präsentationsveranstaltungen versicherten.

Aber auch die Historie kam in Genf zu ihrem Recht. Stellen Sie jemandem die Frage: Welches Autorennen ist das bedeutendste der Welt? Lautet die Antwort fast immer:

die 24 Stunden von Le Mans. Die Popularität dieses Rennens liegt an seinem einzigartigen Austragungsmodus, dessen Dauer von vollen 24 Stunden eine unvergleichliche Faszination bewirkt. Aber auch das zähe Ringen um den Sieg bei einem mittlerweile legendären Wettkampf spielt eine wichtige Rolle, denn es gibt kaum Rennställe, Konstrukteure, Zubehörmarken, Sponsoren und natürlich Piloten, die sich nichts sehnlicher als einen Triumph in Le Mans wünschen. Gestern wie heute ist dieses Rennen auch der unerbittlichste Prüfstein für die Technologien von

**pressebüro.m** by Thomas J. Wiendl

morgen. Seit zwei Jahren geben die Hybridmotoren von Audi und Toyota den Ton an. Zu 100 % elektrisch oder durch Wasserstoff angetriebene Prototypen sind angekündigt. Es bleibt spannend!

